

Urbane Künste Ruhr

PRESSEINFORMATION

Veranstaltung

*from the archives. Künstler*innen im Archiv*

Eine Veranstaltung von Urbane Künste Ruhr und der Stiftung
Geschichte des Ruhrgebiets

Ort:

Haus der Geschichte des Ruhrgebiets
Clemensstraße 17
44789 Bochum

Zeit:

Samstag, 2.12.2023, 11 – 19 Uhr

Veranstalterin ist die Stiftung Geschichte des Ruhrgebiets.
Anmeldung über info@urbanekuensteruhr.de

Dienstag, 28.11.2023

Zur ganztägigen Veranstaltung „*from the archives. Künstler*innen im Archiv*“ laden Urbane Künste Ruhr und die Stiftung Geschichte des Ruhrgebiets nach Bochum ein. Die gemeinsamen Stipendiat*innen präsentieren am Samstag, den 2. Dezember in Vorträgen, Gesprächen, Lesungen und Screenings die künstlerischen Ergebnisse ihrer dreimonatigen Recherchen im Haus der Geschichte und in dessen Archiven.

Als Archive bezeichnen Alexander Roesler und Bernd Stiegler in ihren „Grundbegriffen der Medientheorie“ Institutionen, die der Sammlung und der Speicherung von Dokumenten aller Art dienen. Aber auch die Gebäude selbst, in denen sich die aus verschiedenen Gründen aufbewahrten und nach unterschiedlichen Kriterien ausgesuchten Objekte befinden, werden so genannt. Da das Sammeln und Speichern nach bestimmten Selektionsprinzipien erfolgt, hat es immer auch eine politische Dimension.

Wie lässt sich nun künstlerisch ein Archiv erforschen? Gibt es ein schlafendes Wissen im Archiv, das über einen künstlerischen Zugriff erst geweckt wird? Welche vernachlässigten und unerzählten Geschichten treten dadurch hervor? Wo tauchen Leerstellen oder Brüche auf? Wie können sie aufgenommen und präsentiert werden? Wie dynamisch sind (materielle) Archive eigentlich und welche neuen Archive brauchen wir? Was bedeutet der Begriff des künstlerischen Forschens? Und wie kann Urbane Künste Ruhr das künstlerische Erforschen der Region als Aufgabe und Handlungsmodus für sich fruchtbar machen?

Kontakt:

Hannes Klug
Pressereferent

T +49 (0) 234 97 48 34 22
M +49 (0) 175 757 93 49
hk@urbanekuensteruhr.de
presse@urbanekuensteruhr.de

Urbane Künste Ruhr
Gerard-Mortier-Platz 1
44793 Bochum

www.urbanekuensteruhr.de

Urbane Künste Ruhr

Mit Beiträgen unter anderem von Dr. Iuditha Balint, Alisha Raissa Danscher, Rike Frank, Johanna Gonschorek, Stefanie Grebe, Holger Heith, Julia Lübbecke, Nicoleta Moise, Nollaig Molloy, Henrik Nieratschker, Guy Königstein, Britta Peters und Christoph Seidel

Das Residenzprogramm *Zu Gast bei Urbane Künste Ruhr* wurde 2018 von Britta Peters als nachhaltiges Netzwerkprojekt ins Leben gerufen und gemeinsam mit mehreren Kooperationspartnern im Ruhrgebiet umgesetzt. Künstler*innen bekamen so die Möglichkeit, vor Ort im Ruhrgebiet zu arbeiten und die Region kennenzulernen. Ab 2024 wird das Programm zu einem stärker produktionsorientierten Gastkünstler*innenprogramm erweitert. In Zukunft lädt Urbane Künste Ruhr gemeinsam mit drei Kooperationspartner*innen sechs Künstler*innen oder Kollektive dazu ein, in einem dreimonatigen Aufenthalt einen Entwurf für ein ortsspezifisches Projekt zu entwickeln.

Die 1998 gegründete Stiftung Geschichte des Ruhrgebiets fördert die Erforschung der Geschichte und Gegenwart des Ruhrgebiets und stellt hierzu umfangreiche Buch- und Zeitschriftenbestände und Archivalien bereit. Im Stiftungsgebäude – dem Haus der Geschichte des Ruhrgebiets – stehen die Bibliothek des Ruhrgebiets und das Archiv im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets allen Interessenten offen. Durch eine enge Kooperation mit dem Institut für soziale Bewegungen an der Ruhr-Universität Bochum profitieren Studierende und Wissenschaftler*innen verschiedener Disziplinen ebenso wie Bergbaukundige und anderweitig an den Beständen Interessierte regional und überregional. Die Kooperation mit Urbane Künste Ruhr besteht seit dem Jahr 2021.

Mehr Informationen sowie das genaue Programm der Veranstaltung finden Sie unter www.urbanekuensteruhr.de.

Über Urbane Künste Ruhr:

Urbane Künste Ruhr ist eine vielgestaltige, dezentrale Institution für Gegenwartskunst im Ruhrgebiet. Neben Ruhrtriennale, Tanzlandschaft Ruhr und Chorwerk Ruhr ist Urbane Künste Ruhr Teil der Kultur Ruhr GmbH mit Sitz in Bochum, deren Gesellschafter und öffentliche Förderer das Land Nordrhein-Westfalen und der Regionalverband Ruhr sind.

Über Ihr Interesse würden wir uns freuen. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gesellschafter und öffentliche Förderer

Kontakt:

Hannes Klug
Pressereferent

T +49 (0) 234 97 48 34 22
M +49 (0) 175 757 93 49
hk@urbanekuensteruhr.de
presse@urbanekuensteruhr.de

Urbane Künste Ruhr
Gerard-Mortier-Platz 1
44793 Bochum

www.urbanekuensteruhr.de

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



REGIONALVERBAND
RUHR

